

**57. MARTINSKERB****07.-10.09.2007**

Fr. Kinder-Spiel fest/Bieranstich  
 Sa. Grenzgang/Watze-Mussignacht  
 So. Kerbe-Gottesdienst/Kerbe-Umzug  
 Mo. Kneipen-Frühshoppen/Kerbausklang



Gemeinschaft **GÜNTER Allianz**  
 Offizieller Ho-Pa-AS-WSL und 1430-WSL-UM  
 Schulstraße 46 07720 - Markt 10 00



„Metzger trifft Brauer“. Frühshoppen und Spanferkel-essen am Kerbentag in den „Martinstuben“ bei Sneza.

Sie macht ihre Arbeit in Berlin als Justizministerin; sie ist in Darmstadt präsent. Brigitte Zypries ist in diesem Jahr unsere Schirmherrin bei der Martinskerb! Wir danken ganz herzlich dafür und wissen dieses Engagement zu schätzen. Der Vorstand mit all seinen Helfern wird wieder ein Festprogramm aufstellen, das für alle im Martinsviertel vieles bieten wird.

Das Boule-Turnier wird wieder am Kerbe-Samstag angeboten, es wird aber eventuell im Herrngarten durchgeführt. Die Echo-Beilage erscheint in der Woche vor der Kerb mit 40.000 Exemplaren. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren mit den Doppelseiten „Das Bäckerhandwerk im Martinsviertel“ und „Das Martinsviertel zieht an“ wird in diesem Jahr „Schönes Martinsviertel - Martinsviertel macht schön“ das Sonderthema sein.

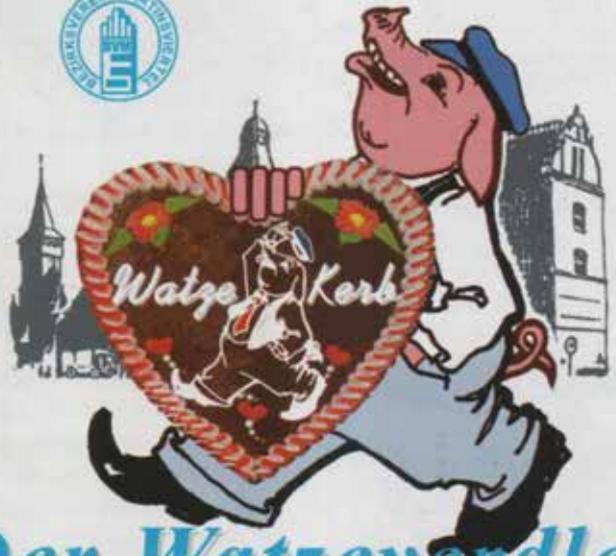
**Getränkevertrieb  
 Hey & Rott GmbH**

**Heimdienst**

64291 Darmstadt-Arheilgen, Untere Mühlstraße 35

**Telefon 0 61 51/37 65 30**

**Lieferservice an private Haushalte,  
 Firmen und Büros**



## Der Watzeverdler

Nr. 2

17. Jahrgang 2007



# Bürgerschoppen +

03.-04. August 2006 BVM-Grillhütte und Bürgerpark Nord

**W**enn die Sonne scheint und der Bürgerpark so richtig zum Bummeln einlädt, dann ist die richtige Zeit für den urgemütlichen Bürger-



schoppen mit Flohmarkt in der grünen Randzone von unserem schönen Martinsviertel. Früher sollte der Bürgerschoppen alle diejenigen ein bisschen in Ferienstimmung versetzen, die nicht in Urlaub fahren, weil sie sich zu Hause am wohlsten fühlten oder sich finanziell einen Urlaub nicht leisten konnten oder wollten. Heute im Jahr 2007 haben wir auch in Darmstadt schon so viele Sonntage gehabt, dass Urlaubsreisen nur des Wetters wegen gar nicht so erforderlich sind und außerdem sitzt der Euro nicht jedem so übervoll in der Tasche.

**1977** gab es den ersten Bürgerschoppen, 1990 wurde er in den Bürgerpark verlegt, weil der Bezirksverein dort seit 1989 seine Grillhütte

hat, um die herum der Platz zum geselligen Zusammensein wie geschaffen ist.

**E**benfalls seit 1990 gibt es den Flohmarkt im Bürgerpark. Entlang der schönen Wege im Park (siehe Karte mit den markierten Bereichen für die Stände) ist es für die Flohmarktbesucher angenehm hier Ware anzubieten wie für die vielen Besucher gemütlich zu stöbern und Nützliches und Nostalgisches zu erstehen.

**J**ahr für Jahr wird unser Aufwand größer, um die Regeln zu erfüllen, die das Grünflächen- und Umweltamt dem BVM vorgibt. Dabei sind die Regeln, die eingehalten werden sollen, vernünftig und an sich auch einfach zu erfüll-



len. Aufbau der Stände ab Freitag, 16 Uhr; mit Motorfahrzeugen darf in das Bürgerparkgelände nicht hineingefahren werden (die Parkplätze sind ganz in der Nähe!); die nicht genehmigten Wege im Bürgerpark sind frei zu halten;

nicht verkaufte Flohmarktware ist wieder mit zu nehmen.

**D**er BVM muss rigoros gegen alle diejenigen vorgehen, die sich nicht an die Regeln halten, da der Fortbestand unseres Flohmarktes sonst gefährdet ist!

**D**ie Preise für das Aufstellen von einem Tapedezertisch mit einem Kleiderständer ist unverändert 10 Euro. Unsere treuen Flohmarktler wissen, dass die Überschüsse aus Flohmarkt und Bürgerschoppen für gemeinnützige Zwecke ver-

wendet werden. Im vergangenen Jahr waren das Spenden für die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt-Innenstadt von 1000 Euro und den Verein „Sag ja zum Kind“ und die „Jugendarbeit Baas-Halle“ von je 400 Euro.

**D**er BVM wünscht gute Einkaufserfolge allen Käuferinnen und Käufern, den Standbetreibern gute Umsätze und Freude beim Verkaufen. Der BVM fordert nachdrücklich dazu auf, die Plätze sauber zu verlassen.



*Die markierten grünen Bereiche des Bürgerparks geben genug Raum für alle Flohmarktler. Nur diese Flächen stehen für den Flohmarkt zur Verfügung!*



- ERD-, MAURER-, BETONARBEITEN
- PFLASTER-, PLATTENARBEITEN
- UMBAU-, REPARATURARBEITEN
- ALTBAUSANIERUNG

**SEIBEL BAUGESCHÄFT** GMBH  
SEIT 1966

64287 DARMSTADT  
GRAUPNERWEG 47  
TELEFON 0 61 51/7 66 92  
TELEFAX 061 51/71 70 92

# BVM - Frühlingsaktivitäten 2007

Alljährlich trifft sich der BVM-Vorstand im Januar zu einer eintägigen Klausurtagung und legt Termine und in groben Umrissen die Inhalte der Veranstaltungen im Jahresverlauf fest. Wichtiges



*Klausurtagung des BVM alljährlich im Januar. Nach der Arbeit Pizza-Essen in der „Pizzeria Roma“ in der „Gardinstengasse“, dem früheren „Alten Frütz“.*

Thema dabei auch die vereinseigene Grillhütte in der Kastanieneallee. Die Vermietungssituation, notwendige Renovierungen und Reparaturen werden besprochen.

Danach kann das BVM-Jahr beginnen. Zuerst kommt die Mitgliederversammlung bei der Rechenschaft für das zurückliegende Jahr abgelegt wird. Dann kann es losgehen!

## Ostereiersuchen im Fohlenhof

Ostersonntag 2007! Wieder versammelte sich eine große Schar von Kindern mit Mama und Papa, Oma und Opa und sonstigen Anverwandten und Bekannten am Tor des



*Hurra, ich habe ein Osterhasennest gefunden! Der BVM bereitet Kinderfröhlichkeit.*

Fohlenhofs und stürzten Punkt 11 Uhr auf die Wiesen, um die Nester zu suchen, die der BVM-Osterhase versteckt hatte. Danach konnten die Shire-Horses, die größte Pferderasse der Welt bestaunt werden und manch tapferes Mädchen oder tapferer Bub wurde auf dem Rücken dieser Kolosse bestaunt.



*Es gehört schon Mut dazu, so hoch oben auf dem breiten Rücken eines Shire-Horse zu sitzen.*

Dank an Inge Lotz, dass sie Jahr für Jahr für den überlasteten Osterhasen die Eierproduktion übernimmt und überhaupt dem gesamten Lotz-Clan für die Hilfe beim Ostereiersuchen auf dem Fohlenhofgelände und den sonstigen BVM-Aktivitäten.

## Jumelage 18.-20. Mai 2007: Bei unseren Freunden in Troyes

Einmal im Jahr treffen sich Troyaner und Darmstädter für 3 Tage immer abwechselnd, „einmal dort und einmal hier“. Diesmal kamen 51 Darmstädter nach Troyes, unter ihnen 5 Tischtennisspieler vom SV 98, die zu einem Turnier in unsere Schwesterstadt eingeladen waren und die Jugendfußballer von „Grün-Weiß“. Fußball war Ausgangsmotivation für die Stadtteil-Verschwisterung von St. Martin/Troyes und Martinsviertel/Darmstadt. Diese Tradition wird durch den Jugendfußball fortgesetzt, wobei uns die Waldkolonie mit ihren jungen „Grün-Weißen“ seit Jahren ein zuverlässiger Partner ist.

Während der langen Fahrt in die Metropole der Champagne gibt es Abwechslung durch mehrere kurze Stopps, ein Quiz von Mario Seifermann und einen längeren Aufenthalt an den künstlichen Seen in der Nähe von Troyes, den „Lac d'Orient“. Bei herrlichen Sonnenschein waren dann am Abend alle in den verschiedenen Quartieren, Jugendherberge und Privatfamilien, gut untergebracht. Am Samstag gehört der Vormittag der freien Gestaltung: Bummeln und Besichtigen in der historischen Altstadt („Le Bouchon de Champagne“), der Nachmittag ist Fußballzeit. Die Jugendmannschaften spielen und die

Senioren verstärkt durch einige Jüngere messen danach ihre Kräfte und ihre „Spielkunst“.

Der traditionelle „Bunte Abend“ fand in diesem Jahr nicht am angestammten Ort, sondern in Bouranton in der Nähe von Troyes statt. Didier Unterwald von den Trojanern und Peter Gall zusammen mit Mario Seifermann führten mit Begrüßung und Überreichung der Freund-



*Silke Denker, vom Büro für Südtelverschwisterung der Stadt Darmstadt, war dieses Jahr dabei und dolmetschte. Links: Peter Gall, unser BVM-Vorstandler, der auch den Bericht für den Watzeverdler vorbereitete, und rechts Didier Unterwald für die AGT/Troyes mit Mario Seifermann.*

schaftsgeschenke durch den festlichen Abend. Die Darmstädter hatten einen „Hochzeitsturm en miniature“ als Symbol der verschwisterten Verbundenheit mitgebracht. Das üppige französische Büffet konnte dann durch die in die Beine fahrende DJ-Musik wieder etwas abgebaut werden.

In Bouranton gab es dann die Loft „tränenreiche“ Verabschiedung am Sonntag; zur Stärkung für die Heimfahrt eine „Grillade à la française“ und herzliche Verabschiedungen mit dem Versprechen auf das baldige Wiedersehen bei der Martinskerb und dem Treffen im nächsten Jahr in Darmstadt.

## Mit dem Fahrrad Darmstadt erkunden ... BVM - Radtour

*Fahrrad-Attraktion:  
BVM-Vorstand  
Werner Seibel  
führte ein  
Harley-Davidson  
Velo-Glide,  
eine 1000 Stück-*

*Sonderausgabe zum 90. Firmenjubiläum  
1993. Harley-Davidson baute von 1903 bis  
Mitte der 20-er Jahre auch Fahrräder.*

„Aiso, wenn es um Darmstadt und drumherum geht, dann hab' ich sofort mehrere Radtouren parat. Es kann gleich losgeradelt werden.“ Das sagt unser BVM-Vize Werner Seibel und Beweise dazu hat er schon genug geliefert.

Am Sonntag, dem 17. Juni ein weiteres Beispiel. 31 Drahtesel, neueren oder älteren Datums, mit Sattelbesatzung versammelten sich auch ohne Presse-Informationen auf dem Hahne-Schorsch-Platz und ab ging es in den Norden Darmstadts. Angeführt von Werner Seibel an der Spitze und kontrolliert vom BVM-Vorstand Michael Deitrich am Schluss ging die Strampler-Schlange auf Tour.



*Der Lindwurm der BVM-Radeltour 2007.*

Durch den Bürgerpark gingen zur Maulbeerallee, wo unser erster richtige Landgraf Georg I. 1583 Maulbeerbäume anpflanzen ließ, damit die Raupen die Blätter zu fressen hätten, damit vielleicht Darmstadt einmal China in der Seidenproduktion Paroli bieten könnte. Daraus wurde nichts.

Erfolge hatte Landgraf Georg dennoch in vielen anderen Maßnahmen. So ließ er rund um den Osten Darmstadts Rückhalte-Teiche graben, die Darmstadt vor Hochwasser schützen sollten. Nur



*Informationen, Gebabbel, Gessene und Gedrunke...Ottilienmühle beim BVM-Mitglied Reinhard Knaak.*

wenige Rückhaltebecken kamen in neuerer Zeit hinzu. Eines ist das Reservoir Seewiese für den Ruthsenbach, das 1975 fertig gestellt wurde. Von der Staufstufe Seewiese ging es im Norden des 1937 eingemeindeten Arheilgen durch Ackerland an der GSI (Gesellschaft für Schwerionenforschung) vorbei

zum 1977 eingemeindeten Stadtteil Wixhausen. (Hünengräberfunde der mittleren Bronzezeit, ca. 1300 v.Chr.). In der Ottilienmühle, die der BVM schon 2001 besuchte, gab es Stärkung bei Weck, Worscht und Woi. Der besondere Woi war Eppelwoi vom letzten Müller der Mühle (bis 1968), unserem BVM-Mitglied Reinhard Knaak. Es wurde informiert, „geschwätzt, gegesse und gedrunke“; es war ein Idyll herrlicher Heiner-Lebensart. Weiter radelte der Lindwurm zum Sensfelder Hof, Steinrodsee, Naturschutzgebiet Kleewoog mit nochmaliger Rast im „Storckbrünnchen“. Endstation mit Einkehr bei „Gebhart“ am Mollerplatz mit Rätsel und Schlussrast.

**Die Radeltour war wieder gelungen und nächstes Jahr heißt es: Auf ein Neues!**

## BVM-Busfahrt 2007 in den Nordschwarzwald Wenn Engel reisen ...

Das Wetter sah an diesem 23. Juni gar nicht gut aus. Es regnete ... aber nur, wenn die 52 (!) BVM-ler (Engel) im Bus saßen. Ging es aus den Bus heraus war es trocken bei angenehmen Temperaturen. So auch schon bei der Frühstücksrast (der Bus fuhr bereits um 7:30 ab) mit Fleischwurst und Leberkäse vom BVM-Metzger Volz und kühlen Getränken von Mitglied Steffen Kahle.

Die mondäne Perle des nördlichen Schwarzwalds Baden-Baden war die erste

Station. Die Bustruppe wurde in die City-Bahn (Straßenlokomotive mit 2 Anhängern) verfrachtet und konnte alle Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen



Kurstadt genießen. Zum Mittagessen war in der Kaminstube des Traditionswirtshauses „Molkenkur“ in Baden-Baden reserviert. Kaiserin Sissi war schon hier, 1963 wurde hier der Film „Alle meine Tiere“ mit Gustav Knuth gedreht. Jetzt waren die Watzeverdler da.

Am Mummelsee gab es den nächsten Stopp. In Sasbachwalden wurden in der Winzergenossenschaft „Alde Gott“ die Fass- und Tankkeller besichtigt. Viel Spaß machten die vielen Witze, die bei der Weinprobe ganz gratis mitgeliefert wurden. Den Spätburgunder fanden die Weinkenner als erstklassig. Eine Weinprobe macht bei vielen Bierdurst, der auf der Rückfahrt mehr als gestillt werden konnte. Bei Sneza in den „Martinsstuben“ war dann Abschluss und Abschied.



Ferienspiele für 12-16-jährige

# DER BARON AUF DEN BÄUMEN



Auf diesen Baumhäusern werden die teilnehmenden Kinder und Jugendliche eine Woche leben.

Die Idee zu den von der Arbeiterwohlfahrt Darmstadt veranstalteten Ferienspielen geht zurück auf den gleichnamigen Roman von Italo Calvino. Der 12-jährige Cosimo Piovasco di Rondo beschließt nach einem Streit mit seiner Familie auf einen Baum zu klettern und fortan dort sein Leben zu verbringen.

Vom 6.- 18. August (die letzten beiden Ferien-

wochen) werden 50 Darmstädter Kinder und Jugendliche im Bürgerpark Nord unter fachlicher Anleitung sieben miteinander durch Brücken verbundene Holz-Plattformen bauen, auf denen sie auch eine Woche leben werden. Verschiedene Projekte werden durchgeführt, es soll eine Zeitung entstehen, Kletteraktionen durchgeführt, ein Café, Lesungen, Theater und vieles mehr soll es geben.

## Informationen:

Arbeiterwohlfahrt · Bessunger Straße 48 · 64285 Darmstadt  
 Telefon: 06151-9512760 · Fax: 06151-9512762  
 www.baumhausabenteuer.de · ferienspiele@awo-darmstadt.de



**Jochen Nold**  
 Dienstleistungs-Service

**Hausmeisterarbeiten**  
 Reinigungen · Renovierungen · Gartenpflege

Goethestraße 13 · 64367 Mühlthal  
 Tel.: 0 61 51/4 66 74 · Mobil: 0172 / 6 73 38 20

## Martinsviertel *aktuell*

# VIS à VIS

SUPPEN FEINKOST KAFFEE



Barbara Rohmig, Chefin vom „Petri“, hat es geschafft. Das Lebensmittel- und Delikatessengeschäft Theo Kling aus lange vergangenen Martinsviertel-Zeiten ist wieder ein Feinkostgeschäft geworden. Nachdem lange Jahre die Rolläden heruntergelassen waren und niemand wusste, was sich dahinter verbarg, kam wieder Leben ins Haus Ecke Fuhrmann- und Arheilger Straße. Caroline Saamer öffnete einen Betrieb „derschnitt“ und bot Kleidungsschnitte für Industrie- und Privatanfertigungen an. Nach 2 Jahren zog die Damenschneiderin ins Johannisviertel und der Laden vis à vis von der Gaststätte Petri wurde von der Wirtin von gegenüber übernommen.

Suppen - Feinkost - Kaffee.  
 Im Laden gibt es eine

Auswahl französischer Delikatessen und Weine, ausgesuchte Gewürze und feine Kaffeesorten der Mainzer Privatrösterei Geiling und hausgemachte Crèmes. Zum gemütlichen Verweilen und Probieren sind drinnen und draußen Sitzgelegenheiten. Draußen stehen Tische und Stühle aus Holz mit bunten Decken, die nach Bedarf wohlige Wärme geben. Angeboten werden warme und kalte Getränke, Snacks und eine täglich wechselnde Tagessuppe, die frisch zubereitet wird.

Der „Watzeverdler“ freut sich über diese weitere Bereicherung in der Arheilger Straße, die einmal vor nicht langer Zeit dem Straßenverkehr hätte geopfert werden sollen.



Drinnen und draußen: „VIS à VIS“. Ein weiteres Kleinod in unserem Martinsviertel, nur 50 Meter vom Stall des städtischen Watzes.

## Die „Comedian Harmonists“ zurück in Darmstadt

Im einst berühmten Varieté von Darmstadt, dem Orpheum, sind sie von 1928-34 jedes Jahr aufgetreten: Die Comedian Harmonists. Jetzt sind „Die Comedian Harmo-



Nach der Vorstellung Autogramme auf der CD mit 18 „Comedian Harmonists-Ohrwürmern“.

nists“ in einer Inszenierung des Staatstheaters Darmstadt zurück und begeistern das Publikum. Wegen des großen Erfolgs wird das Stück über das Entstehen, die Erfolge und das Ende der 6 Musiker-Truppe auch in der neuen Spielzeit zu genießen sein.

Das Orpheum ist nur noch wenigen Darmstädtern bekannt. Es wurde 1878 vom großherzoglichen Hof zunächst nur als Ort des Vergnügens an der Odenwaldbahn am heutigen Standort der Fa. IFRA am Plätzchen Ecke Spessartweg und Alfred-Messel-Weg gebaut. Großherzogin Alice brachte aus England das Rollschuhlaufen mit und für sie wurde der überdachte „Scating Ring“ angelegt. Alice starb noch im selben Jahr und das Orpheum

wurde 1885 in ein Variété-Theater umgewandelt. Bis zur Zerstörung bei einem der Bombenangriffe auf Darmstadt war das Orpheum Ort des Auftritts aller großen Künstler der damaligen Zeit. Dazu zählten auch die Comedian Harmonists, bis diese 1934 von den Nazis Auftrittsverbot bekamen.

Ruf  
7 96 35

Fax  
7 45 65



**Stempel  
Schilder  
Gravierungen**

Darmstadt  
Liebfrauenstraße 50

Seit über 70 Jahren eigene Herstellung



### Neues vom Watzeverdel-Dichter

Frank Speckhard hat dem BVM schon etliche Gedichtchen zukommen lassen. Hier drei neue Kostproben.



### Martinskerb

Die Martinskerb dient mir als Broterwerb  
Ich kann gut dichten  
und mein Lufts Schloss errichten  
den Träumen  
Platz einräumen  
Irgendwo sitzen und glotzen  
so dem Alltag trotzen  
und nach einer Weile  
Schließe ich mit dieser Zeile

### Dreiklang

Sitz ich im Dreiklang  
wird mir's nicht bang  
Ich kann hier hocken  
und es ist nicht trocken  
in meiner Kehle  
was ich nicht verhehle  
Aus den Boxen der Beat rausquillt  
mein Herz erfüllt  
mit fließend Melodei  
und ich fühl mich frei  
und bleib noch lang  
im Dreiklang



### Osttangente

Wenn ich den Tag beende  
begeb ich mich zur Osttangente  
Nehm Wein zu mir  
Rosé, Weißen, Roten  
Lab mich an belegten Broten  
oder ess Quiche  
ganz frisch  
Die Kerzen bleiben bis Mitternacht brennen  
dann fahr ich heim zum Pennen



**30 Jahre Weinkultur  
30 Jahre Weinkontor**

**WEINKONTOR**  
DARMSTADT  
Liebfrauenstr. 38  
Tel. 0 61 51 / 78 46 54

Weinstube  
„Osttangente“

Liebfrauenstr. 38 / Ecke Arheilger Str.  
Tel. 0 61 51 / 78 46 54 - auch Straßenverkauf!

## Das Martinsviertel

Was sind eigentlich die Grenzen des Martinsviertels? Hier ein Versuch auf einer Übersichtskarte das Martinsviertel in seiner gesamten Ausdehnung darzustellen.



Der BVM-Seniorenstammtisch -hier bei einem Treffen beim Lotze Willi im Fohlenhof- kann vom „Watzeverdel“ viel erzählen. Mehr dazu im nächsten Watzeverdler. Hier einige Ansichten vom gerade „sanierten Kantplatz“ von früher (um 1900) und heute. (Siehe auch Seite 15)



# Wir gratulieren



Ein besonderer Tag: Geburtstag! Ein Lebensjahr geht zu Ende; ein neues Lebensjahr beginnt. Ein Grund zu feiern! Ist es gar ein Runder Geburtstag werden kleinere oder größere Feste mit Verwandten und Freunden gefeiert. Bei den Gratulanten ist bei den Runden Geburtstagen ab 50 und in jedem Jahr ab dem 80. Wiegenfest der BVM dabei. Ein Vorstandsmitglied oder unser Alt-Geburtstags-Gratulant Helmut Meyer übernehmen diese angenehme Aufgabe.

**Vor dem Erscheinen des Watzeverdlers 2/2007 (Juli) haben wir schon gratuliert oder werden wir noch gratulieren.**

### Im Mai:

Thomas Waldeck (50), Heinz Wetzstein (70), Gerda Hildenbrand (86), Irmgard Klaff-Isselmann (50), Willi Buchert (82), Günter Hamel (50), Christine Schmidt (60).

### Im Juni:

Willi Frickel (92), Werner Seibel (60)

### Im Juli:

Inge Lotz (60), Helmut Stütz (60), Heiner Kratz (89), Brigitte Müller (60), Michael Heller (50), Hannelore Schuchmann (60).

### Im August:

Heinrich Roth (85), Dieter Roth (70), Roland Herling (50), Sepp Gussmann (80).

### Unseren Jubilaren:

**Alles Gute im Neuen Lebensjahr !!**



Rechtsanwälte

## Lankau & Kollegen

Rechtsanwälte und Notar

Rechtsanwalt und Notar Ingo-Endrick Lankau

Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Diplom-Mediator (FH)

Rechtsanwalt Dr. Michael Vögler

### Anwaltliche Tätigkeit mit Schwerpunkt in den Bereichen

Verwaltungsrecht	Baurecht	Baunachbarrecht
Abgabenrecht	Immobilienrecht	Wirtschaftsrecht

### Beurkundung von Rechtsgeschäften in den Bereichen

Immobilien	Schenkung	Erbe
Ehe	Handels- und Gesellschaftsrecht	Familie

**Unsere Kanzlei in der Darmstädter Weststadt**

(vormals 15 Jahre im Watzeverdel)

Robert-Bosch-Straße 9 (Europahaus) · 64293 Darmstadt

Telefon: (06151) 9581-0 · Telefax: (06151) 958133

www.anwaltskanzlei-lankau.de · E-Mail: da@anwaltskanzlei-lankau.de

# Kant auf dem Kantplatz



*Jetzt steht der Namensgeber auf dem Kantplatz! Dem großen Philosophen zur Seite eine Frau und ein Mann, die seine Gedanken erfahren sollen. Die Sitzhocker sind wie die Buchstaben seines Namens geformt, damit die Darmstädter mitbekommen, dass der Platz Kantplatz heißt.*

Werden Martinsviertler oder gar Darmstädter gefragt, wie der Platz nicht weit vor den Eingängen zu den Hauptgebäuden der Technischen Universität heißt, dann werden nur wenige den Namen nennen können. „Hochschulplatz“ oder „Platz vor der Buchhandlung Wellnitz“ werden genannt.

Jetzt gibt es aber sichtbare Hinweise darauf, wie der Platz heißt. Vier Hocker zum Sitzen in der Form der Buchstaben von Herrn Kant wurden montiert und damit auch die Bildung nicht zu kurz kommt, wurde der Königsberger Philosoph Immanuel Kant (1724-1804) als Schattenrissfigur aus Edelstahl zusammen mit einer Frau und einem Mann auf drehbaren Scheiben

installiert. Auf den Körpern der drei Figuren sind Informationen über das Leben des großen deutschen Denkers und einige seiner philosophischen Aussagen geprägt. Beispiel: Kant wurde gefragt, was Aufklärung sei. Antwort: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“ Diese Aufforderung an uns Zeitgenossen mehr als 200 Jahre nach Kant gilt ja nach wie vor!



*Stöbern in anderer Leute Hinterlassenschaften: Bücherlohnmarkt auf dem Kantplatz.*

# OPTIKER Resch

**Ihr Augenoptiker im Martinsviertel**

Liebfrauenstraße 56

64289 Darmstadt

Telefon 0 61 51 / 71 27 57

**Brillen**

**Kontaktlinsen**

Fax 0 61 51 / 71 27 46



Erklärung vor dem früheren "Wohnzimmer" des städtischen Züchters, des "Watzes des Verdel" mit dem Gedicht vom missgestimmten Eber. (Siehe Kerbezeitung 2006). Foto: Eine Klasse 4 der Christian-Morgenstern-Schule.

Die Christian-Morgenstern-Schule hatte begonnen, dann folgte die Goetheschule, dann meldeten sich 2 Klassen der Erich-Kästner-Schule und eine Klasse der Mornwegschule mit Migranten an, die die deutsche Sprache lernen. Alle wollen das Martinsviertel erkunden. Meist beginnt der Rund-

gang nach einer gegenseitigen Vorstellung im Klassenraum am Hundertwasser-Haus, dann Rhönring zur Ar-

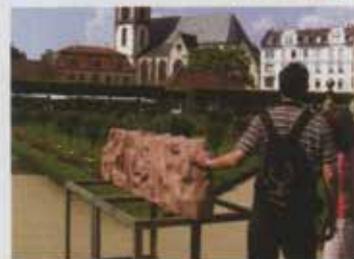


Danke schön - Karte einer Klasse 4 der Erich-Kästner-Schule.

heiliger Straße mit Gott Amor gegenüber der Weinstube „Osttangent“ und der Fassadenmalerei in der Liebfrauenstraße. Für Watzeverdler ein Muss und Höhepunkt eines jeden Watzeverdel-Rundgangs ist der Faselstall unseres städtischen Watzes, Wappentier und Zweitnamen-Gebers unseres Stadtteils. Von der Schlossgartenstraße geht es hinein in den Prinz-Georg-Garten. Hier ist Pause in der offenen Bibliothek im Pretlackschen Gartenhaus, wo die Kinder nach ihrem Frühstücksbrot in den Buchregalen stöbern können. Häufig kommt unser BVM-Mitglied Stefan Jagenteufel oder einer seiner Mitarbeiter zur Gruppe und geben



Gewächshäuser der Prinz-Georg-Garten-Gärtnerei. Hier gibt es die angebauten Nutzpflanzen, Gemüse, Salate, Obst je nach Jahreszeit zu kaufen.



Bildhauersymposium: Thema 2006: „Musica“. Eine Skulptur hatte eine solche Anziehungskraft, dass sie im Vorbeigehen gestreichelt wurde.

Erklärungen zur Entstehung des Gartens, zur heutigen Nutzung als Zier- und Nutzgarten und zu den vielfältigen Veranstaltungen im Laufe des



Stefan Jagenteufel, der rührige Gärtnermeister im Prinz-Georg-Garten und BVM-Mitglied träumt von einer Veranstaltung mit dem BVM im Garten; vielleicht an einer der nächsten Martins-Kerben

Jahres. Bevor es weitergeht ist oft noch eine Bewegungspause auf dem Aktivspielplatz Herrngarten. (Siehe Seite 19).

## Aktive Steuerberatung in Ihrer Nähe

conaktiva

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuern sind erlaubt,  
doch Steuern ist es auch

Steuern  
Controlling  
Unternehmensberatung

Fuhrmannstraße 6 · 64289 Darmstadt  
Telefon (0 61 51) 9 67 30 20  
Internet [www.conaktiva.de](http://www.conaktiva.de)

Bad Nauheimer Straße 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-97199-45  
Fax.: 06151-97199-46

### Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag, Mittwoch, Freitag:

Donnerstag

Samstag (Feb.-Aug.):

Samstag (Sept.-Jan.):

10.00 Uhr - 18.00 Uhr

12.00 Uhr - 20.00 Uhr

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

10.00 Uhr - 16.00 Uhr



Haus  
Comfort  
Studio

Mail: [Kaminofen-Darmstadt@t-online.de](mailto:Kaminofen-Darmstadt@t-online.de) · Web: [www.kaminofen-haus.de](http://www.kaminofen-haus.de)

## Wusstet ihr Watzeverdlar schon, ... warum Pezi, Pezi heißt?

Nein, mit dem Meister Petz, einem Bären-„Petzi“ hat unser Watzeverdel-Original, Kerwevadder und BVM-Vorsitzender, nichts zu tun. Er stammt nicht wie der unglückliche Bruno aus der Bären-Familie, die als große, plumpe, kurzbeinige, wollig behaarte, gut kletternde Raubtiere mit dickem Hals, Stummelschwanz und fünf Zehen an den Füßen auf leisen Sohlen so gemütlich dahertrollen. Nein, unser Hans-Peter Peter, einer der Sprösslinge der Darmstädter Schwimmer-Dynastie Peter ist nicht „Petzi“ sondern „Pezi“!

Aber woher kommt „Pezi“? Als der kleine Hans-Peter Pfefferminz-Bonbons für sein Leben gern lutschte, da war es eine Glaubensangelegenheit, ob „Vivil“ oder „Pez“ die Geschmacksnerven erfreuen durf-

ten. So wie vor 50 Jahren Welten zwischen „Vespa“ oder „Lambretta“-Fahrern, zwischen „Eis-Roth“ oder „Eis-Benz“-Schleckern, zwischen „Bäulke“ oder „Stroh“-Tänzern lagen, so spaltete sich die jugendliche Menschheit in „Pez“ oder „Vivil“. Der 5-jährige Hans-Peter saß in der Barkhausstraße am Randstein und lutschte Pez. Wolfgang Kraft rief „Pezi“. Hans-Peter Peter war „Pezi“. So kamen damals Leute zu ihren Namen ... und sie haben sie heute noch!

(Im nächsten Watzeverdlar: Unser BVM-Mitglied Fred Götz, alias Fred van Geetz: Der edle Spender).



*Pezi heute. Kein Pfefferminz-Lutscher mehr. Symbol der Martinskerb und des musikalischen Frohsinns. Das Heinz Esslinger Foto zeigt von links: Susanne Wagner, Hans-Peter Peter „Pezi“, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Darmstädter Brauerei-Chef Wolfgang Koehler. (Kerb 2006)*

### BVM-Grillhütte Jean-Beckmann:

Kastanienallee 17 · 64289 Darmstadt

Vermietung:

Karl-Heinz Glassl · Rhönring 135 · 64289

Darmstadt T.: 06151-719530 · Mobil:0177-4633357

## Aktivspielplatz Herrngarten - Ein Platz für 5-14-jährige

Von Montag bis Freitag ist von 13-18 Uhr auf dem Aktivspielplatz im Herrngarten immer was los. Täglich gibt es gegen ein Pfand Spiel- und Sportgeräte zu leihen. Montag ist Jungen-, am Mittwoch Mädchentag, die anderen Tage für Mädchen und Jungen. Das ganze Jahr gibt es neben den Sportaktivitäten noch andere Angebote, wie Tätigkeiten am Computer, Basteln und Werken, Kochen und Backen, Miteinander reden, Zusammentreffen von Jung und Alt, Disco, Lagerfeuer, spezielle Ferienangebote, Projekte mit Schulen, Beratung und Hilfe bei Problemen mit Eltern oder der Schule. (Foto: Peter Schmidt vom BVM zeigt einer Gruppe aus der Morneweg-Schule mit Lehrerin Heike Woydt-Wieczorek die Einrichtung Aktivspielplatz Herrngarten.).



Sparkassen-Finanzgruppe

Ohne Förderung  
steht manche Spitzenleistung  
auf dem Spiel.

 Sparkasse  
Darmstadt

Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

## Martinsviertel

aktuell



## St. Elisabeth:

Gemeinsam schmeckt's  
besser!

Jeden Donnerstag um 12.30 Uhr gibt es in der Pfarrgemeinde St. Elisabeth einen gemeinsamen Mittagstisch. Essen Sie nicht gern alleine? Möchten Sie einmal nicht selbst kochen müssen? Suchen Sie neue Kontakte? Dann einfach im Pfarrbüro bis Dienstag 12 Uhr anrufen, Tel.: 74747 und am Donnerstag für 3,40 Euro (inkl. Getränk) genießen.



Christel Nathan: „Hurra, ich bin wieder mobil!“

Christel Nathan bedankte sich bei ihren Sponsoren Copy-Watz, Café Espenschied-Neuschaefer, Quartier Latin, Änderungsschneiderei Sahin, Parkett Anhold, Laden am Eck, Apotheke am Riegerplatz, Gaststätte „Bei Bozo“ und dem BVM mit einem Plakat.

## Ein neues Fahrrad ist da!

Als im Viertel durch die vielen Unterstützer bekannt wurde, dass Christel Nathans Fahrrad geklaut wurde, begann eine Spendenaktion ohnegleichen. Nicht nur das Fahrrad für die rührige Christel stand wieder zur Verfügung, es reichte noch ein weiteres Fahrrad für einen anderen Bedürftigen zu kaufen.

## WEIGMANN-HAIR

Marianne Weigmann

GUT FÜR DIE SEELE  
WENN DER KOPF STIMMT

Öffnungszeiten  
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr  
Samstag: Nach Vereinbarung

64289 Darmstadt · Emilstraße 1 · Tel.: 06151 / 1071238

Handy: 01778676553



## Karl Valentin zum 125. Geburtstag

Der große Volksschauspieler und Kabarettist Karl Valentin hat Darmstädter Wurzeln, direkt aus dem Watzeverdel. Am 4. Juni hatte der 1882 in München geborene Karl Valentin Fey seinen 125. Geburtstag. Er war der Sohn eines Darmstädter Tapeziermeisters und Fuhrunternehmers aus der Pankratiusstraße 37. Der Vater, geboren 1833 in Darmstadt, ebenfalls Valentin mit Vornamen, lebte in München und war mit Maria Johanna Schatte aus Zittau in Sachsen verheiratet. 1882 im Geburtsjahr Valentins starben seine beiden Brüder Karl (8) und Max (6) an Diphtherie. Valentin überlebte. Er wächst wohlbehütet als Einzelkind auf. Als der Vater 1902 stirbt übernimmt Karl Valentin mit seiner Mutter bis 1906 die Spedition „Falk & Fey“. Der Betrieb wird wegen schlechter Geschäftslage 1906 verkauft und Karl



Gesichter des berühmten Karl Valentin, dem Münchner Komiker und Kabarettisten mit Darmstädter Vorfahren aus dem Watzeverdel

Valentin zieht mit seiner Mutter nach Zittau. Es ist überliefert, dass Karl Valentin außer Bayrisch auch die Muttersprache, also hervorragendes Sächsisch sprach.

Mehr von dem großen Münchner Kabarettisten und seinen Darmstädtischen Wurzeln im nächsten Watzeverdler.

### GÜNTER

GENERALVERTRETUNG

**Arnold und Friedrich Günter**  
Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
Schulmischstraße 44 a - 64289 Darmstadt  
Telefon 06151/79790 - Fax 71 0600

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Allianz

## Der BVM-Vorstand

1. Vorsitzender:	Hans-Peter Peter	06151/712171
2. Vorsitzender:	Werner Seibel	06151/716591
Rechner:	Jörg Mohr	06157/157893
Schriftführer:	Armin Schwarm	06151/9674082
Beisitzer:	J. Blumenschein	06151/44359
	Michael Deitrich	06151/592024
	Peter Gall	06151/715497
	K.-Heinz Glassl	06151/719530
	Thomas Kling	06151/713282
	Peter Schmidt	06151/74543
	M. Seifermann	06157/930634

**BVM-Geschäftsstelle:** Werner Seibel  
Pankratiusstraße 23  
64289 Darmstadt  
Tel.: 06151-716591

**Adressenänderungen: Bitte mitteilen!!!**

**E-Mail Adresse:** werner-seibel@t-online.de

**Internet Homepage:** [www.bezirksvereinmartinsviertel.de/](http://www.bezirksvereinmartinsviertel.de/)

**Der Watzeverdler erscheint kostenlos 3-mal im Jahr mit einer Auflagenhöhe von 1400 Stück und wird Mitgliedern des BVM kostenlos zugesandt**

## Impressum

Herausgeber: Bezirksverein Martinsviertel e.V. DA  
Redaktion: Peter Schmidt, Lauteschlägerstr. 19,  
64289 Darmstadt, Tel.: 06151 - 74543  
(Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes)

Titelzeichnung: Manfred Schmidt

Fotos: Heinz Esslinger, Roger Murmann,  
Peter Schmidt, Leonie Seibel,

Bearbeitung und Druck: typographics GmbH  
Röntgenstr. 27a, 64291 DA  
Fon 71 96 09, Fax 71 96 21

## Maria und Wolfgang Schmitt -

### Diamantenes Brautpaar

**1947** war kein gutes Jahr in der Geschichte Deutschlands. 2 Jahre lag der schreckliche Weltkrieg hinter den Überlebenden. Die Menschen sorgten sich im besetzten Deutschland um das Notwendigste zum Leben. Das fast einzige Bestreben bestand darin, Nahrung, Kleidung und Wohnung zu beschaffen. Der Lebensmut der „Davongekommenen“ war aber stark und sie machten sich daran, sich eine neue Zukunft aufzubauen.



*Das Diamantene Hochzeitspaar Maria und Wolfgang Schmitt vor der Vitrine mit den Bierkrügen des Arbeitgebers, der Binding-Brauerei.*

In der katholischen Jugend von St. Elisabeth lernten sich 2 junge Menschen kennen und beschlossen gemeinsam durchs Leben zu gehen: Maria Grünewald und Wolfgang Schmitt. Vor 60 Jahren heirateten sie. 4 Kinder, 8 Enkel und 4 Urenkel entstammen ihrer Zweisamkeit. Beide sind seit über 25 Jahren BVM-Mitglieder; Wolfgang Schmitt war lange Jahre Mitglied im Vorstand und Vorsitzender der Jumelage-Abteilung.

Als Bezirksleiter bei der Binding-Brauerei erwarb sich Wolfgang Schmitt ein besonderes Verdienst um den BVM. Er veranlasste die Brauerei, dass "Binding" Sponsor beim BVM-Bürgerschoppen wurde. Und so ist es seit 30 Jahren! Dafür der Brauerei und Wolfgang Schmitt herzlichen Dank!

Maria und Wolfgang wünscht der BVM noch viele schöne gemeinsame Ehejahre!

Alle Produkte aus dem Odenwald

*Nicole's*  
**Landlädchen** In der Metzgerei Rüdinger

...wenn Ihnen die Wurst  
Nicht wurscht ist!

Frisches Gemüse der Saison  
Eier, Butter, Käse und Mehl

Nicole's Landlädchen

Öffnungszeiten

Inh. Nicole Weber

Mo-Fr 08.00 - 13.00

Pallaswiesenstr. 23

16.00 - 19.00

64293 Darmstadt

Sa 08.00 - 12.30

Tel. 0 61 51 - 39 69 67 8

Mittwoch Nachmittag geschlossen